

PAMIR-DURCHQUERUNG MIT DEM MOUNTAINBIKE VIA BARTANG-TAL

Mit dem Mountainbike durch eines der schönsten und abenteuerlichsten Täler des gesamten Pamir

Highlights

- Pamir-Durchquerung durch das Bartang-Tal
- Gepäcktransport und technische Unterstützung durch Begleitfahrzeug
- Begleitung durch erfahrene Mountainbike-Guides
- Großes Finale: mit dem Mountainbike zum Basislager Pik Lenin

Fakten

Dauer:	14 Tage
Teilnehmer:	6–12
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	▲▲▲▲△
Übernachtung:	
Tourcode:	TADBAR

ab 2490 EUR zzgl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Olaf Schau

Verkauf & Beratung Expeditionen, Pakistan, Indien

Telefon: +49 351 31207-394

E-Mail: o.schau@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- 8 Etappen, 491 km Fahrstrecke, 5330 Höhenmeter
- Von Diamir-Mitarbeitern eingehend getestet

Termine 2024

26.08.2024 – 08.09.2024	**2490 EUR** (EZZ: 150 EUR)	DE-EN	

Zusatzkosten

- Internationale Flüge: ab 800 EUR
- Leihbike: auf Anfrage

Reiseverlauf



1. Tag

Ankunft Duschanbe – Stadtbesichtigung

Ankunft am frühen Morgen in Duschanbe. Transfer ins Hotel und Zeit zum Ausruhen. Am frühen Nachmittag besichtigen Sie die Hauptstadt. Duschanbe ist das persische Wort für Montag, angelehnt an den am Montag stattfindenden Wochenmarkt, an dem die Stadt gegründet wurde. Heutzutage hat der Basar täglich geöffnet und Sie werden ihn gemeinsam erkunden. Mit einem Abendessen lassen Sie den Tag zusammen ausklingen. Übernachtung im Hotel.

1×F



2. Tag

Duschanbe – Kalaikum

Die Anreise nach Khorog, dem Ausgangspunkt Ihrer Radreise, führt Sie zwei Tage in Geländewagen über den legendären Pamir Highway. Heute fahren Sie ein erstes 380 km langes Teilstück bis nach Kalaikum. Sie kommen am Nurek-Stausee vorbei und essen Mittag in einem landestypischen Gasthaus. Nach dem Mittagessen erreichen Sie die ersten Ausläufer des Pamirs und tauchen in die spektakuläre Gebirgswelt ein. Übernachtung im Homestay. (Fahrstrecke ca. 380 km).

1×(F/M/A)



3. Tag

Kalaikum – Rushan

Weitere 250 km auf dem größtenteils unbefestigten Pamir Highway liegen vor Ihnen. Der Weg führt durch die tiefe Schlucht, die der Panj, der Grenzfluss zu Afghanistan, in das Gebirge geschnitten hat. Am Nachmittag erreichen Sie Rushan und bereiten Ihre Fahrräder für den Start am nächsten Tag vor. Übernachtung im Homestay. (Fahrstrecke ca. 250 km).

1×(F/M/A)



4. Tag

1. Etappe: Rushan – Rasuj

Rushan liegt am Eingang des Bartang-Tals, welchem Sie von nun an fünf Tage quer durch das Hochgebirge folgen werden. Landschaftlich ist das Bartang-Tal eine der spektakulärsten Ecken des Pamirs: bar (weit) und tang (eng) wechseln sich hier ab und lassen Sie durch tief eingeschnittene Schluchten und weite Hochebenen fahren. Sie durchfahren heute das gleichnamige Dorf Bartang. Dort warten Hunderte Felsmalereien darauf, entdeckt zu werden. Ganz in der Nähe des Dorfes verbringen Sie Ihre erste Zeltnacht. Die Zeltlager sind komfortabel ausgestattet: Zweimannzelte zur Einzelnutzung, Duschzelt, Toilettenzelt, Gemeinschaftszelt mit Stühlen und Tischen. Übernachtung im Zelt. (Fahrstrecke Fahrrad ca. 64 km, 560 Hm).

1×(F/M/A)



5. Tag

2. Etappe: Rasuj – Red River

Nach der ersten Nacht im Freien und einem reichhaltigen Frühstück geht es weiter. Sie erwartet heute ein Farbspiel der Natur. Steile Felswände in rot, gelb und grau wechseln sich mit den üppig grünen Oasen der Dörfer ab. In Basid, einem kleinen Dorf am Wegesrand, werden Sie einen Schrein zu Ehren eines lokalen Heiligen besuchen. Am Nachmittag folgen Sie dem spektakulären Wegverlauf durch das tief eingeschnittene Tal bis zum Red River, einem Zufluss des Bartangs, der rotes Sediment befördert. Übernachtung im Zelt. (Fahrstrecke Fahrrad ca. 60 km, 700 Hm).

1×(F/M/A)



6. Tag

3. Etappe: Red River – Savnob

Eine kurze, aber knackige Etappe liegt vor Ihnen. Auf dem Weg nach Savnob öffnet sich nach einigen Kilometern das Bartang-Tal und gibt die Blicke auf die umstehenden schneebedeckten Gipfel frei. Sie sind im weiten Teil des Tales angekommen (genannt „bar“). Ein steiler namenloser Pass mit ca. 400 Hm ist die letzte Hürde, bevor Savnob erreicht wird. Am Nachmittag erkunden Sie das Dorf und besichtigen seine antike Wehranlage, den Schrein und die nahe gelegenen Höhlen. Sie übernachten in einem traditionellen Pamir-Haus. Übernachtung im Homestay. (Fahrstrecke Fahrrad ca. 25 km, 650 Hm).

1×(F/M/A)



7. Tag

4. Etappe: Savnob – Tanimas

Nach einem ausgedehnten Frühstück heißt es Abschied nehmen von Savnob. Die Gastfreundschaft und Herzlichkeit der Menschen in diesem abgelegenen Bergdorf werden Ihnen noch lange in Erinnerung bleiben. Nach 35 km und einer Passüberquerung (ca. 300 Hm) erreichen Sie Gudara, die letzte Siedlung im Tal. Dort betreten Sie den Berg-Badachschan-Nationalpark. Auf den nächsten 150 km werden Sie nur einzelnen Hirten begegnen. Der von nun an zunehmend schlechter werdende Weg mit losem Geröll, Sanddünen und kleineren Flussdurchquerungen, führt Sie durch das breite Tal des Tanimas-Flusses. Auf einer üppig grünen Wiese werden Sie heute das Camp aufstellen und den Abend am Lagerfeuer ausklingen lassen. Übernachtung im Zelt. (Fahrstrecke Fahrrad ca. 55 km, 1000 Hm).

1×(F/M)



8. Tag

5. Etappe: Tanismas – Konkuibel

Gut an die Höhe angepasst verlassen Sie die Täler und fahren hinauf in den Ost-Pamir. Kurz nach dem Start beginnt der Aufstieg über die steile Piste zum Kök-Jar-Pass (3760 m). Nach 600 Höhenmetern und einer kurzen Abfahrt öffnet sich vor Ihnen das Pamir-Hochplateau. Die schier unendliche Weite und der atemberaubende Anblick der über 6000 m hohen Muzkol-Kette in der Ferne machen deutlich, warum der Pamir auch das „Dach der Welt" genannt wird. Ihr letztes Nachtlager im Zelt errichten wir am Kokuibel-Fluss, der sich mit seinen umliegenden Wiesenflächen wie ein grünes Band durch die Landschaft zieht. Übernachtung Im Zelt. (Fahrstrecke Fahrrad ca. 61 km, 1050 Hm).

1×(F/M/A)



9. Tag

6. Etappe: Konkuibel – Karakul

Am Vormittag erblicken Sie zum ersten Mal den Karakul-See (3923 m) in der Ferne. Er ist das größte Gewässer Tadschikistans und beherbergt trotz seiner Höhe eine Vielzahl von Tieren und Pflanzen. Gegen Mittag erreichen Sie den Pamir Highway. Untypisch für Mountainbiker, aber nach fünf Tagen und 300 km Schotter- und Geröllpiste freuen Sie sich über die hier gut asphaltierte Straße und rollen noch 20 Kilometer bis nach Karakul leicht bergab. Dort kehren Sie in ein kirgisisches Gästehaus ein. Nicht nur die Landschaft ändert sich im Ost-Pamir komplett, auch die Menschen und Kultur. In Karakul leben ausschließlich Kirgisen. Am Nachmittag haben Sie Zeit für Spaziergänge durch das Dorf oder zum Entspannen bei einer Tasse Tee im gemütlichen Gästehaus mit Banja (landestypische Sauna). (Fahrstrecke Fahrrad ca. 56 km, 400 Hm).

1×(F/M/A)



10. Tag

7. Etappe: Karakul – Bordobö

Nach einem ausgiebigen Frühstück im Homestay fahren Sie weiter auf dem Pamir-Highway Richtung Osch. Die Straße führt immer an der chinesischen Grenze entlang und führt Sie über den Uy-Buloq-Pass hinauf zum tadschikischen Grenzposten. Nach der Ausreise aus Tadschikistan geht es hinauf zum Kyzyl-Art-Pass, dem höchsten Punkt der Reise auf 4250 m. Das Schwerste ist geschafft – Zeit für ein Foto. Ihre Beine können sich nun auf der Abfahrt zum 20 km entfernten kirgisischen Grenzposten entspannen. Und wieder einmal ändert sich die Landschaft komplett. Nach der Grenze tauchen Sie in die weiten Grassteppen Kirgistans ein, auf denen Pferde- und Schafsherden weiden und vereinzelt Jurten stehen. In Sary Tash erreichen Sie am späten Nachmittag das Gästehaus. (Fahrstrecke Fahrrad ca. 98 km, 850 Hm).

1×(F/M/A)



11. Tag

8. Etappe: Bordobö – Pik Lenin

Die letzte Etappe führt Sie an den Fuß des 7134 m hohen Pik Lenin. Sie fahren durch das weitgezogene Alai-Hochtal, begrenzt durch den Pamir im Süden und das Alai-Gebirge im Norden. Mit seinen zahllosen 5000er- und 6000er-Gipfeln, bietet es eine atemberaubende Kulisse für die heutige Etappe. Am frühen Nachmittag eröffnet sich dann der Blick auf den Pik Lenin, den Sie auf Ihrer Fahrt zum Jurten-Camp nicht mehr aus den Augen verlieren. Geschafft! Hinter Ihnen liegen acht Etappen und knapp 500 km. Es ist Zeit zum Anstoßen! Im Camp am Fuße des Pik Lenin sind Sie bestens versorgt. Große beheizte Jurten und sogar eine Banja sorgen für einen kleinen Campingkomfort. Übernachtung in einer Jurte. (Fahrtstrecke Fahrrad ca. 65 km, 600 Hm).

1×(F/M/A)



12. Tag

Jurten-Camp am Pik Lenin

„Entspannen und genießen“ heißt das Motto des heutigen Tages. Sie haben die Möglichkeit, die Umgebung zu Fuß oder mit dem Pferd zu erkunden oder einfach nur im Camp den Tag zu genießen. Heute verpacken Sie Ihre Räder in die Kartons und Koffer, die während der Tour auf den Fahrzeugen transportiert wurden. Bei einem guten kirgisischen Abendessen in der beheizten Jurte lassen Sie den letzten Abend in der Natur ausklingen. Übernachtung in einer Jurte.

1×(F/M/A)



13. Tag

Transfer nach Osch/Flug nach Bischkek

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen vom Pik Lenin. Sie fahren mit den Fahrzeugen zurück Richtung Pamir Highway und dann weiter nach Osch durch das Alai-Gebirge. Mit seinen roten Sandsteinfelsen, Wiesen und Waldflächen bietet es noch einmal eine herrliche Kulisse auf Ihrer Fahrt. In Osch haben Sie Zeit für einen Stadtspaziergang mit Basarbesuch, um letzte Souvenirs einzukaufen. Bei einem gemeinsamen Abendessen können Sie die gewonnenen Eindrücke noch einmal in Ruhe Revue passieren lassen. Von Osch fliegen Sie nach Bischkek (ca. 50 Minuten Flugzeit). Übernachtung im Hotel.

1×(F/M)



14. Tag

Rückflug nach Deutschland

Zeitiger Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland oder Anschlussprogramm.

1×F

Leistungen ab Duschanbe/an Bischkek

- lokaler englischsprachiger MTB Guide
- zusätzlicher Deutsch sprechender Guide ab 10 Teilnehmern
- Inlandsflug Osch – Bischkek in Economy Class
- alle Transfers und Fahrten in privaten Fahrzeugen
- Gepäcktransport durch Begleitfahrzeug
- lokales Begleitpersonal während der Tour (Guides, Koch, Fahrer)
- Campingausrüstung (Isomatte, Campingtoilette, Duschzelt, Gemeinschaftszelt)
- Zweimannzelte zur Einzelnutzung für jeden Teilnehmer
- Vollverpflegung während der Radtour inklusive Snacks und Getränke (Tee, Wasser, Kaffee)
- technischer Support bei Pannen sowie ein Ersatzfahrrad pro Gruppe
- alle Eintritte und Genehmigungen laut Programm
- alle Nationalparkgebühren laut Programm
- 5 Ü: Gästehaus im MBZ (Gemeinschaftsbad)
- 4 Ü: Zelt
- 2 Ü: Hotel im DZ
- 2 Ü: Jurte (Gemeinschafts-WC/Dusche)
- Mahlzeiten: 14×F, 12×M, 10×A

nicht in den Leistungen enthalten

- An-/Abreise
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Flughafengebühren im Reiseland
- Fahrrad (eigenes Fahrrad muss mitgebracht werden)
- evtl. zusätzliche Snacks für die Radetappen
- optionale Ausflüge
- Trinkgelder
- Persönliches

Veranstalter

Epic Trails
Feldstraße 13
98527 Suhl
Deutschland

Diese Reise wird von einem DIAMIR-Partner veranstaltet. Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten ausschließlich die AGB von Epic Trails.

Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 6, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 60 Tage vor Abreise möglich

Der Inlandsflug von Osch nach Bischkek wird überwiegend durch Air Manas bedient. Als Reiseveranstalter sind wir verpflichtet, Ihnen mitzuteilen, dass alle Luftfahrtunternehmen Kirgistans auf der Liste derjenigen Fluggesellschaften stehen, die keine Betriebserlaubnis für Langstreckenflüge in die EU haben. Die kirgisischen Behörden arbeiten intensiv an der Verbesserung und haben große Summen zur Verfügung gestellt, um von dieser Liste gestrichen zu werden. Air Manas ist eine sehr gute Airline, die zu 95 % die Strecke Bischkek – Osch und zurück bedient. Sie zählt nach einheimischen Vorgaben zu einer sicheren Airline.

Homestays (private Gästehäuser) sind teilweise recht einfach, bestehend aus einem oder mehreren Schlafräumen und einem Aufenthaltsraum. Die Unterbringung erfolgt oft direkt im Haus oder im Anbau der gastgebenden Familie. Zudem gibt es oft nur

einfachste Außentoiletten und nur eingeschränkte Wasch- bzw. Duschmöglichkeiten.

Einzelzimmerzuschlag
Der Einzelzimmerzuschlag bezieht sich auf die Übernachtung in den Hotels in Duschanbe und Bischkek. In den Gästehäusern in Kalai-Kumb, Khorog, Garm-Chashma, Ishkashim, Karakul und Sary-Tash versuchen wir Einzelzimmerwünsche zu berücksichtigen, können die Einzelzimmerbelegung aber nicht garantieren. In den Jurten am Pik Lenin sind wir in Gruppen von maximal 5 Personen pro Jurte untergebracht. Die Jurten stehen nicht zur Einzelnutzung zur Verfügung. Während der Zeltnächte ist die Einzelnutzung eines Zweimannzeltes im Reisepreis enthalten.

Anforderungen

Die Durchquerung des Pamir, des zweithöchsten Gebirges der Welt, ist ein Highlight, erfordert aber auch eine **sehr gute Kondition.**

Ausdauer: schwer
Die Tour ist durch die klimatischen Bedingungen und insbesondere die Höhe konditionell sehr anspruchsvoll. Voraussetzung ist eine gute Kondition für Etappen mit bis zu 100 km. Sie sind an mehreren Tagen auf über 4000 Metern unterwegs. Durch die Höhe und das extreme Klima sind die Tagesetappen fordernd und werden von unseren Teilnehmern oft anstrengender empfunden als vergleichbare Etappen in den Alpen. Der Reiseverlauf gewährt eine schrittweise Höhenanpassung. Diese Tour ist keine Sportveranstaltung. Es ist genug Zeit zum Fotografieren oder Schieben, sollte es mal zu steil werden.

Fahrtechnik: leicht bis mittel
Die Tour ist fahrtechnisch einfach zu bewältigen. Sie fahren zu 30 % auf dem zumeist asphaltierten Pamir Highway. Zu 70% sind Sie auf Fahrwegen mit Schotter sowie teilweise Geröll und Sand unterwegs. Im Bartang-Tal müssen einige Flüsse durchquert werden.

In den meisten Gruppen herrscht ein unterschiedliches sportliches Niveau unter den Teilnehmer/innen. Das ist kein Problem, wir passen uns dem an. Die Touren sind so konzipiert, dass jede Etappe auch bei langsamer Fahrweise pünktlich zum Abendessen geschafft wird. Ambitionierte Fahrer können an vielen Teilstücken vorausfahren.

Zusatzinformationen

Leihräder im Pamir sind nur in Ausnahmefällen auf Anfrage möglich.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.